

# **Katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath-Frankenforst**

Pfarrer Winfried Kissel

Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

☎ 02204-70490-0

Email: [pastoralbuero@johann-baptist-refrath.de](mailto:pastoralbuero@johann-baptist-refrath.de)



---

Refrath, den 13.01.2023

Liebe Christen in Refrath und Frankenforst,

seit Mai 2005 bin ich bei Ihnen als katholischer Pfarrer tätig. Am 09.12.2022 wurde mir in einem persönlichen Gespräch mit dem Personalchef Mike Kolb mitgeteilt, dass unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, Monsignore Markus Bosbach (Leiter der Hauptabteilung Entwicklung Pastorale Einheiten) und er entschieden haben, dass Kreisdechant Norbert Hörter (Pfarrer an St. Laurentius) am 01.03.2023 Pfarrer für ganz Bergisch Gladbach wird. Damit verbunden ist ein Modellprojekt für das Erzbistum Köln, in dem ausprobiert werden soll, wie sich die neu festgelegten Pastoralen Einheiten für eine zukünftige Pastoral gut aufstellen können.

Das hat zur Folge, dass ich als kanonischer Pfarrer dem Erzbischof meinen Rücktritt zum 01.03.2023 anbieten muss. Er verlangt von mir diesen Schritt unter Verweis auf das Gehorsamsversprechen, das ich ihm bei der Weihe gegeben habe. Ich gehe diesen Schritt nicht freiwillig.

Die Art und Weise wie diese Veränderung durchgesetzt und kommuniziert wird hat mich verletzt und enttäuscht. Die Entscheidung der Bistumsleitung steht im Widerspruch zu den eigenen Verlautbarungen im Zusammenhang mit dem Projekt #Zusammenfinden wie sie noch zuletzt Ende November 2022 an alle Gemeinden des Bistums herausgegeben wurden (u.a., dass vor September 2023 diesbezüglich keine Personalentscheidungen vorgenommen werden). Gerade im Hinblick auf den großen Vertrauensverlust, der aufgrund des Umgangs unserer Bistumsleitung mit Missbrauch entstanden ist, aber auch hinsichtlich des Versprechens von Transparenz und Einbeziehung der Gemeinde im Projekt #ZusammenFinden, fühle ich mich bewusst getäuscht und belogen.

Ich hatte im Frühjahr und Sommer 2022 auf Pfarrversammlungen und dem Runden Tisch dafür geworben, sich auf den unter #ZusammenFinden geplanten Prozess einzulassen, der vorsieht, dass die fünf Seelsorgebereiche zu einer neuen Pastoralen Einheit zusammenfinden sollen. Ich versprach Ihnen, unsere Gemeinde weiterhin gut in diese Veränderungen begleiten zu wollen. Gleichzeitig teilte ich ihnen mit, dass ich nicht als Pfarrer der neuen Pastoralen Einheit zur Verfügung

stehe. Ich wäre aber bereit gewesen, als Pfarrvikar in der neuen pastoralen Einheit auf Stadtebene weiterhin mit zu wirken. Dies ist nun aber nicht gewollt.

Ich bin froh, dass unser Gemeindereferent Armin Wirth, den Sie gut kennen und schätzen, dem Kernteam des neuen Pastoralteams auf Stadtebene angehört. Er wird so die Interessen unserer Gemeinde auf Stadtebene gut einbringen können. Bitte unterstützen Sie ihn bei dieser wichtigen Aufgabe!

In den letzten 18 Jahren haben wir unsere Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt. Vieles ist gelungen. Manches bleibt noch zu tun. Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für jedes Mitwirken! Sie sind es letztlich, auf die es ankommt. Nur durch Sie ist unsere Gemeinde lebendig und kann es auch zukünftig bleiben. Das habe ich in all den Jahren erfahren dürfen. Ich werde Sie weiterhin durch mein Gebet bei dieser Aufgabe unterstützen.

Von unserer Bistumsleitung habe ich das Angebot bekommen, in den nächsten Monaten eine Auszeit nehmen zu können, bevor ich mich im Herbst einer neuen Aufgabe zuwenden werde. Welche das sein wird, steht heute noch nicht fest. Ich werde diese Auszeit zur Wiederherstellung meiner Gesundheit und zur Stärkung des persönlichen Glaubens nutzen.

Wenn der genaue Termin meines Abschieds von Refrath feststeht, wird Ihnen dieser über die Pfarrnachrichten mitgeteilt.

In herzlicher Verbundenheit,

Ihr Pastor

  
Winfried Kessel, Pfarrer